

**Freie
Demokraten**

FDP

Warum für die Zukunft planen?

Weil Goch.

Programm

der

Freien Demokraten Goch

zur

Kommunalwahl 2020

Wer seine Heimat liebt, verbessert sie.

Weil Goch.

Am 13. September

Freie Demokraten wählen!

Weil Goch.



Programm der Freien Demokraten Goch zur Kommunalwahl 2020

Vorwort des Parteivorsitzenden	4
Vorwort des Fraktionsvorsitzenden	5
I. Jugend, Bildung und Familie	6
II. Finanzen	9
III. Wirtschaft	11
Ihre Spitzenkandidaten der FDP Goch	14
IV. Digitalisierung	16
V. Verkehr und Infrastruktur	19
VI. Umwelt und Stadtentwicklung	21
VII. Sport und Vereine	24
VIII. Kultur	25
IX. Sicherheit und Ordnung	27
Ihre Kandidaten für den Stadtrat	28



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vorwort des Parteivorsitzenden - Arie Kerkman

Liebe Gocher Bürgerinnen und Bürger,

seit nunmehr über 25 Jahren bin ich Mitglied der niederländischen Liberalen VVD und darüber hinaus jetzt seit 5 Jahren Ortsvorsitzender der FDP in Goch. Vor sechs Jahren habe ich als Neuling bei der FDP an der Kommunalwahl teilgenommen und bin seitdem auch als Sachkundiger Bürger im Stadtrat tätig.

Neben meiner Tätigkeit als Vorsitzender bin ich ebenfalls im Kreisverband Kleve-Geldern sehr aktiv. Für den Kreistag haben mich die Delegierten auf Listenplatz 2 gewählt. Dadurch bestehen große Chancen, dass ich als Mitglied des Kreistages die Stadt Goch und alle Bürger des Kreises vertreten darf. Mein Schwerpunktthema ist Verkehr und Infrastruktur, sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Niederlanden.

Die FDP Goch hat für seine in diesem Wahlprogramm aufgeführten Schwerpunktthemen sehr gute Kandidaten zur Kommunalwahl aufgestellt. Da wir diese Themenschwerpunkte in den nächsten fünf Jahren vorantreiben wollen, ist es bedeutsam, Sie von uns und unserem Wahlprogramm zu überzeugen. Ihre Stimme ist für die FDP und für die Stadt Goch von großer Bedeutung. Ihre Stimme für die FDP ist die Stimme der „Mitte“ und der „wirtschaftlichen Vernunft“. Unterstützen Sie uns bei einer klaren, sachlichen und bürgerfreundlichen Politik und stimmen Sie am 13. September 2020 für die Freien Demokraten Goch.

Für eine bessere Zukunft in Goch und im Kreis Kleve!

Mit liberalen Grüßen

Arie Kerkman
Ortsvorsitzender

Vorwort des Fraktionsvorsitzenden - Ferdinand Heinemann

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich möchte mich zusammen mit meinen Fraktionskollegen für die Bürger unserer Stadt stark machen.

In den vergangenen Monaten hat uns die Pandemie SARS-COV-2 in einen Ausnahmezustand versetzt. Die angeordneten und getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Bürger waren von tiefen Einschnitten in die Freiheit und auch in die Wirtschaft gezeichnet. Dies hat in den letzten Monaten vieles verändert und vieles muss nun wieder reaktiviert oder neu aufgebaut werden.

Die nun vor uns liegenden Aufgaben sind neben den Problemen aus dem Brexit und den Spannungen in der Weltwirtschaft und dem Klimawandel durch die Pandemie noch umfangreicher und vielschichtiger geworden. Neben den Auswirkungen der Pandemie gilt es daher auch verstärkt dem Umweltschutz eine besondere Beachtung zu schenken. Für uns Liberale hat der Schutz von Natur und Umwelt schon immer einen hohen Stellenwert. Dem kommen wir mit einer sachlichen, vernunftorientierten Politik nach. Wir halten nichts von populistischen Forderungen ohne Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit. So haben wir als einzige Fraktion die Einführung eines Umweltmanagementsystems in die Verwaltung der Stadt beantragt, welches den Umweltschutz in die Verwaltungsprozesse integriert hätte.

Weitere wichtige Themen sind die Verbesserung der medizinischen Versorgung, die Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Arbeitsplätze am Standort Goch. Die negativen Auswirkungen der Pandemie werden auch im Haushalt der Stadt spürbar werden und die Handlungsspielräume einschränken.

Fünf Jahre sind ein eine lange Zeitspanne. Es gilt also besonders jetzt zukunftsorientiert zu handeln und Entscheidungen zu treffen, für eine positive Entwicklung unserer Stadt. Dies ist die Hauptaufgabe, welcher sich Ratsvertreter gegenübergestellt sehen müssen.

Liberales Demokratieverständnis wird ein wichtiger Schlüssel sein, um unsere Zukunft in Goch auf einem soliden Fundament auszubauen. Wir möchten Sie und Ihre Interessen im Rat der Stadt vertreten, und dies zum Wohl der Gemeinschaft.

Ihr Ferdinand Heinemann
und die Gocher FDP

I. Jugend, Bildung und Familie

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- „Freie Schule“ für Goch
- Digitale Hardware und Kompetenzen für unsere Schulen
- Anpassung der KiTa-Gebühren
- Kooperation mit der Wirtschaft
- Einführung eines Kinder- und Jugendparlaments
- Bessere Pflege unserer Spielplätze
- Qualitätsstandards für unsere Schultoiletten

„Freie Schule“ für Goch

Wenn „vor Ort“ da ist, wo Lebenswege beginnen, bekommt ein „Sich zuhause fühlen“ eine besondere Bedeutung. Die Stadt Goch ist Heimat und Lebensmittelpunkt unserer Familien. Gerade für Kinder- und Jugendliche sind Bildungschancen vor Ort entscheidend. Wir dürfen uns als Gocher Bürger zurecht glücklich schätzen eine gute und ausgewogene Schullandschaft vorzufinden. Passgenaue Angebote und Entwicklungsmöglichkeiten wirken sich nicht nur positiv auf die Kinder und Jugendlichen, sondern auf die Lebensqualität der Familien insgesamt aus. Wir wollen jedem Kind die Möglichkeit geben, sich entsprechend seiner Begabungen und Talente zu entfalten. Wir setzen deshalb auf eine vielfältige Schullandschaft mit unterschiedlichen Schulformen – ob privat oder staatlich. Unser Schulangebot ist bunt und soll es auch bleiben. Wir werden keine Schule benachteiligen, damit jedes Kind die bestmögliche Entwicklung nehmen kann. Ein besonderes Anliegen ist es, dass wir uns für eine zusätzliche „Freie Schule“ einsetzen werden. Eine „Freie Schule“ ist im Grunde eine privat geführte Schule, der es erlaubt, vom Regelschulsystem abweichend zu unterrichten. Erst wenn wir dieses erreicht haben, bieten wir wirklich allen Familien die entsprechenden passgenauen Angebote. Darüber hinaus, sind wir davon überzeugt, dass diese Maßnahme sich auch positiv auf die Attraktivität unserer Stadt Goch auswirken wird.

Digitale Hardware und Kompetenzen für unsere Schulen

In die Schulen gehört neben dem ABC auch WLAN. Das ist die Voraussetzung, damit Bildung in der digitalen Welt ankommen kann. Die Gocher FDP will die Digitalisierung an den Schulen vorantreiben und dazu die Fördermittel des Digitalpaktes zielgerichtet verwenden. Während einige Schulen bereits auf digitale Whiteboards setzen, nutzen andere noch die Kreidetafel. Wir sagen: „Raus aus der Kreidezeit“. Gerade vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung der Industrie ist es wichtig, dass unsere Kinder bereits frühzeitig in den Schulen den Umgang mit modernen Datenverarbeitungssystemen erlernen. Die Gocher Liberalen fordern deshalb ein zwischen allen Gocher Schulen abgestimmtes, altersgerechtes Medienkonzept. Wir fordern einen Strategieplan, zur Umsetzung hinreichender digitaler Hardware und Kompetenzen.

Die bessere digitale Ausstattung der Schulen benötigt selbstverständlich auch eine regelmäßige Wartung und Betreuung. Um Lehrer nicht mit dieser Aufgabe zusätzlich zu belasten, fordert die FDP Goch mit Fachkenntnis ausgestattete „digitale Hausmeister“, die mehrere Schulen hierbei betreuen können.

Anpassung der KiTa-Gebühren

Bildung beginnt bei den Kleinsten und die Qualität muss das auch tun, damit jedes Kind die faire Chance hat, seinen eigenen Weg zu gehen. Mit dem „Pakt für Kinder und Familien“ und der Novelle des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) investiert die schwarz-gelbe Landesregierung -wie versprochen- stark in die frühkindliche Bildung. Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 stehen zusätzliche Mittel in Höhe von 1,3 Milliarden Euro bereit. Damit wird die auskömmliche Finanzierung der Kindertagesstätten gesichert. Zusätzlich kann in die Flexibilität bei den Betreuungs- und Öffnungszeiten investiert werden. Durch die Möglichkeit, Kinder früher zu bringen oder später abzuholen, werden Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entlastet. Des Weiteren werden alle Familien durch ein weiteres beitragsfreies Jahr finanziell entlastet. Diese Gesetzesnovelle ist ein Meilenstein, den die Freien Demokraten federführend umgesetzt haben. Die Gocher FDP fordert darüber hinaus die Angleichung an das neue Elternbeitragsmodell des Kreis Kleve welches ab August 2020 gilt. Dieses Beitragsmodell ist für uns sozial vertretbar und auch in den höheren Einkommensgruppen ist es gegenüber dem bisherigen Modell deutlich entschärft. Wir stehen bei Zuzugsentscheidungen kaufkräftiger junger Familien im direktem Wettbewerb zu unseren Nachbargemeinden. Das Thema KiTa-Gebühren wird somit keine Hemmnisse bei den Entscheidungen für Goch hervorrufen können.

Kooperation mit der Wirtschaft

Wirtschaftlicher Sachverstand in die Schulen - Die Gocher Freien Demokraten setzen sich für stärkere Kooperationen zwischen Unternehmen und Schulen ein, damit Schülerinnen und Schüler von praktischen Erfahrungen der realen Arbeitswelt profitieren können und ihnen schon frühzeitig der Eintritt in das Berufsleben oder eine Berufsorientierung erleichtert wird.

Einführung eines Kinder- und Jugendparlaments

Wir wissen, dass junge Menschen eine eigene, besondere und auch für die „Erwachsenen-Welt“ bereichernde Sicht auf ihre Stadt haben. Diese Sicht vertreten Sie selbst am besten – wir wollen deshalb Kinder und Jugendliche in politische Beratungsprozesse, zum Beispiel durch Jugendräte oder Jugendparlamente, einbinden und ihre selbst vorgebrachten Belange berücksichtigen.

Bessere Pflege unserer Spielplätze

Die Spielplätze in unserer Stadt sind vielerorts in keinem guten Zustand. Bereits für die beiden Haushaltsjahre 2018 und 2019 hatte die FDP ein „Extra-Budget“ von 50.000 Euro für Instandsetzungsarbeiten gefordert, welche auch zielgerecht genutzt wurden. Wir erkennen, dass wir dauerhaft in den Erhalt und in die Erneuerung unserer Spielplätze investieren müssen. Wir fordern, dass in Zukunft deutlich mehr finanzielle und auch personelle Ressourcen zur Wartung und Pflege der Spielplätze bereitgestellt werden.

Qualitätsstandards für unsere Schultoiletten

Beste Bildung kann nur gelingen, wenn den Schülern nicht im wahrsten Sinne des Wortes die Decke auf den Kopf fällt. Wir wollen deswegen die Sanierung und Modernisierung von Schulgebäuden konsequent weiter vorantreiben. Denn nur, wenn ein modernes Lernumfeld geschaffen ist und die Schüler auch intakte Toiletten nutzen können, werden sie sich aufs Lernen konzentrieren. Wir fordern daher einen Qualitätsstandard für die Sanitäreinrichtungen an allen Gocher Schulen.

II. Finanzen

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- Solide Finanzplanung in Zeiten der Krise
- Fördermöglichkeiten aus den Landes- und Bundesmitteln
- Kontinuierliche Überprüfung der Einnahmen- und Ausgabenseite

Solide Finanzplanung in Zeiten der Krise

Ein ausgeglichener Haushalt ist die Grundlage für eine zukunftsorientierte Politik. Gleichzeitig stellen wir fest, dass die Stadt Goch vor immer neue und größere Aufgaben gestellt wird, die mit Kosten verbunden sind, insbesondere in der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie.

Das Handwerk, der Einzelhandel und Klein- und Kleinstunternehmen sind das wirtschaftliche Rückgrat in Goch. Jedes gesicherte Unternehmen und jeder erhaltene Arbeitsplatz ist auch für Goch wichtig. Die Krise ist auch eine Chance, bürokratische Fesseln zu lösen.

Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Vertreter der Ratsmitglieder aller Fraktionen, dem Bürgermeister, Vertretern der Wirtschaft und ggf. Finanzexperten sollen über die Auswirkungen der Pandemie im kommunalen Haushalt und dessen Entgegenwirken beraten. Hier müssen Maßnahmen erarbeitet werden, die auf der einen Seite den Haushalt in erträglicher Weise belasten können und andererseits den Wirtschaftsmotor in Goch nicht „abwürgt“.

Fördermöglichkeiten aus den Landes- und Bundesmitteln

Gerade in der derzeitigen schwierigen Lage ist es unabdingbar, dass die Verwaltung alle Fördermöglichkeiten des Landes NRW und aus dem Bundeshaushalt ausschöpft. Wir fordern daher, dass Fördermittel nicht nur dann abgerufen werden, wenn ein Projekt oder eine Maßnahme ansteht, sondern nachhaltig und dauerhaft geprüft wird, welche Fördermöglichkeiten grundsätzlich aus dem Landes- und Bundeshaushalt zur Verfügung stehen. Vor dem Hintergrund dieser Recherchen können dann sinnvolle und gute Projekte in Goch angestoßen werden. Wir fordern bei den Fördermitteln proaktiv zu agieren und nicht zu reagieren.

Kontinuierliche Überprüfung der Einnahmen- und Ausgabenseite

Auf der Einnahmenseite ist das wirksamste Werkzeug die Betreuung bestehender und Ansiedlung neuer Unternehmen. Die Gewinnung ertragsstarker Unternehmen für unsere Gewerbegebiete ist der Schlüssel, um die Finanzlage unserer Stadt dauerhaft und nachhaltig zu verbessern. Die FDP betrachtet die Steuerung dieser Entwicklung daher als eine der wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre.

Auf der Ausgabenseite setzen wir uns für eine konsequente Priorisierung ein:

Kernaufgaben der Stadt, beispielsweise Infrastruktur und Kinderbetreuung, genießen die höchste Priorität. Erst wenn die Finanzierung erforderlicher Maßnahmen in diesen Aufgabenbereichen sichergestellt ist, sollen Gelder für freiwillige Großprojekte bereitgestellt werden. Sämtliche Ausgaben müssen stets auf ihre Erforderlichkeit geprüft und im Einklang mit den begrenzten Finanzmitteln auf das notwendige und sinnvolle Maß beschränkt werden. Das gebietet der sorgsame Umgang mit dem Geld der Steuerzahler.

Mit der Kombination dieser Maßnahmen lässt sich die Finanzlage unserer Stadt nachhaltig verbessern. Das schafft Spielraum für die Umsetzung lange gewünschter Projekte, wie z.B. einer neuen Investition im Stadtpark am ehemaligen Verkehrskindergarten.

III. Wirtschaft

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- **Goch braucht eine starke und zukunftsfähige Wirtschaft**
- **Effiziente und nachhaltige Wirtschaftsförderung**
- **Runder Tisch der Wirtschaft**
- **Mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze**
- **Einführung eines Gründerzentrums**
- **„Kneipensterben“ aufhalten**

Goch braucht eine starke und zukunftsfähige Wirtschaft

Unsere Stadt braucht eine starke und zukunftsfähige Wirtschaft. Wir wollen den Wirtschaftsstandort Goch attraktiver machen, denn von einer funktionierenden Wirtschaft profitieren alle. Durch die vielseitige Schullandschaft inklusive Berufsschule sowie seiner guten Verbindung zu den Großstädten Düsseldorf und Nimwegen ist Goch bereits heute eine attraktive Stadt für Gewerbebetriebe.

Mit diesen positiven Rahmenbedingungen wird und muss intensiv für die Neuansiedlung mittelständischer Betriebe geworben werden.

Im Fokus der Stadtentwicklung stand in den letzten Jahren fast nur das Neubaugebiet Neuseeland und dessen Erschließung. Aber auch andere Bereiche der Gocher Innenstadt haben starke Defizite, die es in den kommenden Jahren aktiv zu beseitigen gilt. Im Stadtzentrum ist zudem ein ausgewogenes Einzelhandelsangebot notwendig. Dies wird die Innenstadt im Tagesverlauf mit mehr Leben füllen, die Attraktivität ins-

gesamt steigern und neue Geschäfte und Gastronomen anlocken. Gebäudeeigentümer, Wirtschaftsförderung und Verwaltung sollen eine Immobilienbestandsgemeinschaft bilden, die sich regelmäßig trifft, um gute Rahmenbedingungen zur Attraktivitätssteigerung unserer Innenstadt zu schaffen.

Die wirtschaftsnahe Infrastruktur muss deutlich verbessert und ausgeweitet werden. Wir wollen unseren Unternehmen ein hervorragendes digitales Netz zur Verfügung stellen.

Effiziente und nachhaltige Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung in Goch muss einen deutlich höheren Stellenwert erhalten. Wir fordern daher einen grundlegenden Neuaufbau der Wirtschaftsförderung mit Nachhaltigkeit und Effizienz.

Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Wirtschaftsförderung und Werbering ist aus unserer Sicht unerlässlich, um die Einkaufsstadt Goch attraktiver zu gestalten.

Des Weiteren kann die Wirtschaftsförderung ein Gründerzentrum initiieren.

Runder Tisch der Wirtschaft

Wir wollen einen Runden Tisch der Wirtschaft gründen. In einem regelmäßigen Treffen zwischen Verwaltung, Wirtschaftsförderung und der Wirtschaft sollen wichtige Themen und Anliegen bilateral besprochen werden. Hierbei soll das Verständnis auf beiden Seiten geweckt und Ideen entwickelt werden, wovon alle Bürger und Unternehmer in Goch profitieren.

Mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze

Durch die Steigerung der Attraktivität der Stadt, der vernünftigen Ausweitung von Gewerbegebieten, sowie einer hervorragend ausgerichteten Wirtschaftsförderung steht einer Neuansiedlung von neuen Unternehmen, sowie dem Wachstum bestehender Gocher Unternehmen nichts im Wege. Dies schafft neue Arbeits- und Ausbildungsplätze in Goch. Die FDP möchte gerade jungen Menschen helfen, Ihren gewünschten Beruf zu erlernen. Wir fordern daher auch die Unterstützung junger Menschen bei der Suche nach Ihrem gewünschten Ausbildungsplatz. Darüber hinaus fordern wir die Entwicklung neuer Ideen zum Wohnungsbau für Auszubildende. Gerade junge Menschen bilden gerne Wohngemeinschaften um sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dies befürwortet die FDP sehr nachdrücklich.

Einführung eines Gründerzentrums

Ein Gründerzentrum ist eine Einrichtung zur Unterstützung technologieorientierter, möglichst innovativer Neugründungen und Jungunternehmen bzw. auf Wachstum angelegter Startup-Unternehmen. Daneben sollen Technologie- und Gründerzentren zur regionalen Wirtschaftsförderung und Vernetzung beitragen.

Wir fordern den Aufbau eines Gründerzentrums im Stadtkern, um Start-Ups und Gründern eine professionellere Arbeitsumgebung anzubieten. Diese Gründung und die nachhaltige Begleitung und Unterstützung dieses Gründerzentrums soll Aufgabe der Wirtschaftsförderung sein.

„Kneipensterben“ aufhalten

Das Angebot an Gastronomie im Innenstadtbereich bleibt weit hinter dem eigentlichen Potenzial zurück. Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass die Stadt aktiv geeignete Außenflächen identifiziert und diese für attraktive außergastronomische Angebote bereitstellt. Die so erzielten Gebühreneinnahmen könnten unmittelbar zur Kostendeckung beitragen.

Dem „Kneipensterben“ in Goch muss entgegengewirkt werden. Wir wollen die Gastronomie fördern und das gastronomische Angebot ausweiten.

Ihre Spitzenkandidaten der FDP Goch



Christian Peters

Als „Gocher Junge“ möchte ich für die Gocher da sein. Mir liegt es am Herzen die Sprache der Menschen zu sprechen - nicht politisch kompliziert. Die Belange der Bürger und das damit einhergehende „offene Ohr“ wird meine Devise sein. Durch meine Aktivitäten im Karneval und im Fußball lernte ich viele Menschen kennen. Für diese und alle anderen Gocher, möchte ich meine Kraft im Rat der Stadt Goch einsetzen - zum Wohle der Bürger UND für eine Zukunft in Goch.



Michael Thissen

Bildung muss bunt und vielfältig sein! Als 43jähriger Familienvater sind mir die Themen von und für Kinder und Jugendliche besonders wichtig. So setze ich mich unter anderem für eine zusätzliche freie Schule für Goch, angemessene KiTa-Gebühren, ein gutes soziokulturelles Angebot für Familien und den Fortschritt der Digitalisierung an unseren Schulen ein. Junge Menschen haben eine besondere Sicht auf die Stadt und eigene Ideen, welche gehört werden müssen. Deshalb mache ich mich für ein Kinder- und Jugendparlament stark.



Jörg Weißenborn

Gemeinsam streben zum gemeinsamen Erfolg. Als selbstständiger Handwerksmeister bin ich in meiner Heimatstadt Goch seit Jahrzehnten fest verankert. Als Freigeist ist der liberale Gedanke meine Natur und somit bin ich mehr als zwanzig Jahre mit der Gocher FDP fest verbunden. In unserer Miteinander Stadt möchte ich das Miteinander in der Ratsarbeit durch konstruktives Denken und Handeln zum Wohl aller Bürger mit gestalten. Komplexe Aufgaben, wie sie eine Stadt unserer Größe nun einmal hat, löst man selten nur mit einer Wahrheit. Schön ist, wenn die Lösungswege früh gemeinsam beraten und besprochen werden.



Arie Kerkman

Als „Gocher Niederländer“ liegt mir Mobilität, besonders grenzüberschreitende, am Herzen. Ich setze mich für einen Grenzübergang für den motorisierten Verkehr zwischen dem Ortsteil Hommersum und dem niederländischen Gennepe ein. Zudem mache ich mich stark für einen adäquateren öffentlichen Personennahverkehr, sowohl über die Grenze als auch im Stadtgebiet.



Peter Dercks

Bei uns gibt es kein Jung oder Alt, sondern ein Generationen übergreifendes Miteinander. Vor Ort haben wir es selbst in der Hand, wie es in den nächsten Jahren in Goch aussehen wird. Schon heute hat unsere Innenstadt mit Abwanderung und Attraktivitätsverlust zu kämpfen. Dem müssen wir entscheidend entgegenwirken. Außerdem dürfen wir unsere Jugend nicht an die Großstädte verlieren. Wir müssen geeignete Perspektiven für die Jugend oder jungen Erwachsenen schaffen. Doch dazu gehört mehr als nur die Kneipe und Disco um die Ecke zu retten, wir müssen auch die Bildungschancen und berufliche Perspektive verbessern.

IV. Digitalisierung

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- **Kostenloses WLAN in Goch**
- **Einrichtung eines Bürger- und Ehrenamtsportals**
- **Umfangreicher Breitbandausbau**
- **Digitale Einrichtungen für Goch**
- **Rat Digital**
- **Erneuerung der Gocher Homepage**

Kostenloses WLAN in Goch

Langfristig fordern wir die Einrichtung eines öffentlichen WLANs am Gocher Bahnhof und an allen größeren Bushaltestellen in Goch, in allen öffentlichen Gebäuden sowie der innerstädtischen Fußgängerzone.

Einrichtung eines Bürger- und Ehrenamtsportals

Bürger, Firmen, Vereine und weitere Organisationen sollten ihre behördlichen Anliegen möglichst einfach und unkompliziert erledigen können. Das Serviceportal soll für diese Beteiligten der Anlaufpunkt sein, um ihre Behördengänge zu erledigen. Mittel- bis langfristig sollen alle städtischen Verfahren online über das Serviceportal zugänglich gemacht werden. Ziel ist es auch bei notwendigen Behördengängen, die Wartezeiten zu verringern, sowie die Planbarkeit für die entsprechenden Ämter zu verbessern. Damit soll die Zufriedenheit der Bürger mit den Dienstleistungen der Stadt erhöht und die Belastung der Mitarbeiter verringert werden.

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kennt oft nicht die vielen Möglichkeiten oder die konkreten Ansprechpartner, um den richtigen Anschluss zu finden. Zudem eröffnet das Ehrenamtsportal auch Initiativen, Vereinen und Verbänden die Möglichkeit, selbst Tätigkeitsbereiche für einen potenziellen Ehrenamtler zu beschreiben.

Zukünftig soll der Stand eines Antrags, wie Verfahren zu Bau-, Wasser-, Immissionsschutz- und Bodenschutzrecht, online abfragbar sein. Darüber hinaus sollen Antragsstellende die Genehmigungsunterlagen zukünftig digital einreichen können.

Umfangreicher Breitbandausbau

Wir fordern einen schnelleren und umfangreicheren Breitbandausbau, um in Zukunft weiterhin ein wettbewerbsfähiger Standort für Unternehmen und Betriebe zu bleiben. Außerdem wird zukünftig die Attraktivität der Wohngegend vom jeweiligen Breitbandanschluss abhängig sein. Schlechtes Internet kann zukünftig zu Ghattobildung und Benachteiligung armer Haushalte führen.

Digitale Einrichtungen für Goch

Die Stadtbücherei ist ein Bildungspfeiler und soll daher stärker in den Focus genommen werden. Langfristig sollten die Medien, die sich Bürger ausleihen können, im Internet einsehbar sein. Damit jeder Bürger einen digitalen Überblick über die Stadtbücherei bekommt.

Die FDP Goch fordert zudem eine bessere Einbindung und Präsentation der Gocher Unternehmen auf der Homepage der Stadt Goch. Dies könnte beispielsweise in Anlehnung an dem Modell der Homepage „<https://kevelaer-fans.de/>“ erfolgen. Ferner wäre ergänzend ein Onlineshop mit allen Angeboten der Gocher Unternehmen zu implementieren. So nutzen wir die Chance des Onlineshoppings gebündelt für die Stadt Goch, für die Gocher Unternehmer und für die Gocher.

Rat Digital

Ratssitzungen live streamen und papierlos arbeiten - Andere Städte machen es vor und übertragen Ratssitzungen per Livestream ins Internet. Die Politik sollte die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen und ein niederschwelliges Angebot der kommunalpolitischen Teilhabe schaffen. Jeder Bürger könnte dann bequem von zu Hause den Ratssitzungen folgen und in einem nächsten Schritt zur Einwohnerfragestunde sein Anliegen per Chat äußern.

Erneuerung der Gocher Homepage

Holen wir die Gocher Homepage in dieses Jahrzehnt. Die Homepage ist das Aushängeschild der Stadt Goch und muss dementsprechend auch etwas hermachen. Interessierte Neubürger und Unternehmen informieren sich oft über die Homepage über die jeweilige Stadt. Leider ist die Gocher Homepage im vorletzten Jahrzehnt stecken geblieben. Deswegen fordern wir die komplette Überarbeitung der Gocher Homepage, um zukünftig ein passendes weiteres Aushängeschild für die Stadt Goch zu haben.



V. Verkehr und Infrastruktur

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- **Bus-on-Demand als Ergänzung zum ÖPNV im Stadtgebiet**
- **Verbesserung Umfeld Bahnhof Goch – Visitenkarte der Stadt Goch**
- **Ausweitung des Angebotes der Bahnstrecke Niersexpress**
- **Ausbau der Fahrradwege muss beschleunigt werden**
- **Grenzübergang für PKW Hommersum-Gennepe**
- **Grünphasen an Ampeln optimieren**

Bus-on-Demand als Ergänzung zum ÖPNV im Stadtgebiet

Immer mehr jüngere und ältere Einwohner der Stadt Goch besitzen kein eigenes Auto, deshalb wird der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) immer wichtiger, nicht nur am Tage, sondern auch bis spät abends. Die Freien Demokraten in Goch setzen sich dafür ein, bessere und schnellere Verbindungen zu schaffen. Eine Möglichkeit wäre die Einführung einer Bus-on-Demand Strategie. So kann per Telefon oder Smartphone-App ein Bus anfordert und das Ziel innerhalb des Stadtgebietes bestimmt werden. Die Kosten liegen zwischen einer normalen Linienbusfahrt und einer Taxifahrt.

Verbesserung Umfeld Bahnhof Goch – Visitenkarte der Stadt Goch

Das Bahnhofsumfeld soll gastfreundlicher werden. Der Bahnhof ist die Visitenkarte der Stadt Goch, insbesondere für Gäste die mit der Bahn anreisen. Eine einheitliche Strukturierung und Pflasterung soll das Ansehen verbessern, was sicherlich auch für ein sauberes Erscheinungsbild sorgt. Der P&R Parkplatz ist zu klein und die Parklücken zu eng, außerdem werden viele Plätze durch Anwohner des Bahnhofes benutzt.

Ausweitung des Angebotes der Bahnstrecke Niersexpress

Die Infrastruktur und die Modernisierung der Bahnstrecke nach Kleve und Düsseldorf muss deutlich schneller umgesetzt werden und nicht wie aktuell geplant, erst 2029. Mehrmals in der Woche werden Pendler mit den erheblichen Mängeln der Infrastruktur aus dem Jahre 1927 konfrontiert. Das Angebot soll abends in Richtung Düsseldorf und auch umgekehrt in Richtung Kleve bis nach Mitternacht ausgeweitet werden, so dass Gäste nach einer Abendveranstaltung in Goch noch bequem per Bahn die Heimreise antreten können.

Ausbau der Fahrradwege muss beschleunigt werden

Der Ausbau der Fahrradwege begann schon Anfang 2019 mit dem Radverkehrskonzept, wobei alle Einwohner auf gefährliche Stellen hinweisen oder Wünsche für Verbesserungen äußern konnten. Der Radverkehr soll insbesondere für jüngere Menschen eine passende Ergänzung der Mobilität darstellen, muss dann aber sicherer und komfortabler werden!

Grenzübergang für PKW Hommersum-Gennepe

Wir fordern eine Wieder- bzw. Neuöffnung der Grenze in Hommersum für Personenkraftwagen, nachdem erst der alte Grenzübergang an der Huyskensstraße/Viller und danach die alternative grüne Grenze am Mortelweg geschlossen wurde. Grenzbewohner, die nach Gennepe oder nach Goch fahren wollen, müssen einen riesigen Umweg in Kauf nehmen.

Grünphasen an Ampeln optimieren

Die Ampelschaltungen im Stadtgebiet sollen digitalisiert und optimiert werden. Fußgänger und Fahrradfahrer sollen schneller eine Grünanforderung bekommen, und nicht ewig bei Rot warten müssen. Die Grünphase für Linksabbieger, bei gleichzeitigem Gegenverkehr, soll an dem Fahrzeugaufkommen angepasst werden, damit nicht nur zwei von vielen Autos abbiegen können. Wie zum Beispiel an den Kreuzungen Westring-Gaesdoncker Straße, Südring-Ostring, Nordring-Hervorster Straße.

VI. Umwelt und Stadtentwicklung

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- **Ausreichende und ausgewogene medizinische Versorgung - Ansiedlung von Ärzten in Goch**
- **Stärkung der Gocher Innenstadt**
- **Grünflächen und Parkanlagen**
- **Wiederinstandsetzung der „Gocher Bucht“**
- **Maßvolle Ausweisung von Bauland**
- **Verbesserung des Umweltschutzes**

Ausreichende und ausgewogene medizinische Versorgung - Ansiedlung von Ärzten in Goch

Ohne Arzt ist der ländliche Raum nichts wert. Ärzte sind ein Infrastrukturfaktor. Und so wie Kommunen bereit sind, z.B. ein Schwimmbad zu betreiben, müssen sie es auch bei der medizinischen Versorgung halten. In den kommenden Jahren gehen viele Hausärzte in den Ruhestand, und der ohnehin rare Nachwuchs bleibt häufig lieber in der Großstadt. Niedergelassene Ärzte im hausärztlichen Bereich haben deshalb Schwierigkeiten, einen Nachfolger zu finden. Die FDP Goch macht sich Sorgen um die medizinische Grundversorgung der Bürger. Die Gründe für den Mangel sind vielfältig: Budgetierung, zunehmende Bürokratisierung und eine schwache Infrastruktur auf dem Land gehören dazu.

Die FDP Goch fordert daher in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung, dem Kreis Kleve und der Verwaltung der Stadt Goch die Erarbeitung eines grundlegenden Konzeptes, diverse Kampagnen sowie vielversprechende Ideen um junge Mediziner für den Beruf des Landarztes zu begeistern und in Goch anzusiedeln.

Stärkung der Gocher Innenstadt

Ein weiteres Ziel ist die Stärkung der Gocher Innenstadt durch ein attraktives Angebot von Einzelhandel und Gastronomie. Wir sind der Meinung, dass ebenfalls eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität erforderlich ist. Um dies zu erreichen, halten wir die Umgestaltung der vorhandenen „Gocher Plätze“ für notwendig, z. B.

- Blumenplatz
- Marktplatz
- Nierswelle in Verbindung zur Neubebauung an der Bahnhofstraße
- Kalkarer Straße an der Liebfrauenkirche
- Bahnhofsumfeld
- Theodor-Roghman-Platz
- Vorplätze der Schulen

Grünflächen und Parkanlagen

Die FDP Goch steht für eine Entwicklung unserer Stadt, die Wohnen, Arbeiten und Freizeit ermöglicht. Dabei aber gleichzeitig auf die Erhaltung unserer Umwelt achtet. Grünflächen und Parkanlagen werden immer wichtiger, denn sie verbessern nicht nur das Stadtbild, sondern sorgen auch für ein besseres Mikroklima und erhöhen die Aufenthalts- und Erholungsqualität in der Stadt. Wir sehen hier vor allem den gesamten Grünbereich entlang der Niers – „das grüne Band“, das vom Rat einmal beschlossen worden ist – um den uns viele Städte beneiden und der von Seiten der Bezirksregierung als besonders bemerkens- und erhaltenswert gehalten wird. Ferner fordert die FDP, dass die Stadt Goch nach dem Vorbild der Stadt Andernach neu zu bepflanzende Flächen mit Obst und Gemüse bepflanzen, sowie Wildblumen säen soll. Dazu erntende Obst und Gemüse soll von allen Bürgern geerntet werden dürfen. Von der „essbaren Stadt“ profitieren nicht nur ihre Bewohner.

Wiederinstandsetzung der „Gocher Bucht“

Wir fordern die Wiederinstandsetzung und dauerhafte Aufrechterhaltung der Gocher Bucht. Diese Umsetzung vom momentanen Schandfleck zu einem familiären und zugleich gesellschaftlichen Hotspot in der beliebten Gocher grünen Oase ist beispielsweise durch Ansiedlung eines gastronomischen Betreibers und/oder Errichtung von diversen Sport- und Freizeiteinrichtungen notwendig.

Die FDP Goch wünscht sich bei der Neugestaltung der Gocher Bucht, dass die Bürger unserer Stadt beteiligt werden. Im Rahmen einer Bürgerbefragung sollen alle Gocher die Möglichkeiten erhalten, ihre Ideen vorschlagen zu können. Gerade bei diesem zentralen Punkt sieht die FDP - Goch eine gute Chance die Meinung der Bürger unmittelbar einfließen zu lassen.

Maßvolle Ausweisung von Bauland

Wir sind der Ansicht, dass die Ortsteile ihre städtebauliche Identität behalten sollen. Wir unterstützen die ortsansässigen Vereine, sowie ein Maßvolles ausweisen von Bauland um die intakten dörflichen Gemeinschaften zu stützen.

Neben der Ausweisung von neuen Baugrundstücken soll der weitere Wohnungsbau im Wesentlichen durch Schließen von Baulücken und durch den Um- und Ausbau von dem vorhandenen Baubestand erfolgen. Dabei müssen wir auch die sich ändernden Bedürfnisse an Wohnungen und Infrastruktur berücksichtigen. Neben dem Eigentumserwerb steigt die Nachfrage nach kleineren Wohnungen zu günstigen Mieten.

Verbesserung des Umweltschutzes

Der fortschreitende Klimawandel fordert zunehmend ein größeres Engagement jedes Einzelnen, aber auch der Verwaltung. Wir lehnen populistischen Aktionismus ab. Es ist ein kontinuierliches aktives Handeln erforderlich, wobei jede Maßnahme hinsichtlich ihrer Effizienz und Wirksamkeit für den Umweltschutz geprüft werden muss. Umweltschutz soll Teil der Verwaltungsprozesse werden. Wir fordern daher die Einführung eines Umweltmanagementsystems (z.B. EMAS) für die Verwaltung. Nur dies sorgt für einen effizienten, wirkungsvollen und nachhaltigen Umweltschutz.

Wir unterstützen den Ausbau von Blockheizkraftwerken (BHKWs), Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen, allerdings nur in den hierfür ausgewiesenen Flächen.

Wir lehnen Windenergieanlagen im Reichswald, sowie eine weitere unbegrenzte Auskiesung in unseren Ortsteilen ab.

VII. Sport und Vereine

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- Reduzierung der Hallennutzungsgebühren
- Tag der Vereine
- Transparente zielgerichtete Vereinsförderung
- Verbesserung der Sportinfrastruktur

Reduzierung der Hallennutzungsgebühren

Für die zahlreichen Sportvereine ist die Nutzung der Sporthallen alternativlos um das Vereinsleben aufrechtzuerhalten. Dabei ist es egal, ob zu Trainingszwecken, für Meisterschaftsspiele oder für Hobbygruppen. Auch die Ausrichtung diverser Sportveranstaltungen in den Sporthallen durch unterschiedliche Vereine fördert das gesellschaftliche Miteinander. Die Hallennutzungsgebühren stellen hier ein zunehmendes Problem für die Nutzer der Sporthallen dar, vor allem in Zeiten knapper Kassen der Sportvereine. Aufgrund dessen fordern wir die Senkung der Hallennutzungsgebühren, vorzugsweise für Jugendliche um eine zukünftige Hallennutzung auch weiterhin kostengünstig zu ermöglichen und damit auch das gesellschaftliche Miteinander zu fördern.

Tag der Vereine

Wir fordern eine Unterstützung / Kooperation zwischen der Stadt Goch und interessierten Vereinen durch die Einführung von Aktionstagen an denen der Verein präsentiert werden kann. Hierbei soll eine Plattform geschaffen werden, welche dem jeweiligen Verein in der Öffentlichkeit eine Außendarstellung bietet. Dies soll ermöglichen, dass sich auch Randsportarten in der Öffentlichkeit präsentieren können. Wir fordern zudem, dass die Stadt Goch hier im Rahmen des Marketings (z.B. mit Bannern, Plakaten usw.) und der zur Zurverfügungstellung entsprechender Veranstaltungsflächen (Stadtspark, Sportplätze, Marktplatz, o.ä.) dieses Projekt unterstützt.

Transparente zielgerichtete Vereinsförderung

Die Gocher Liberalen fordern einen Kriterienkatalog, nachdem eine Vereinsförderung durchzuführen ist. Dabei ist besonderer Wert auf die Förderung der Jugendarbeit und die gesellschaftliche Bedeutung des Vereins zu legen. In jedem Haushaltsplan sind die jeweiligen Fördersummen der Vereine transparent aufzulisten.

Verbesserung der Sportinfrastruktur

Sportinfrastruktur Gochs verbessern - Sport kann großen Spaß machen und leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer guten Gesundheit. Wir Freien Demokraten möchten die Sportinfrastruktur der Stadt Goch insofern verbessern, dass es mehr Angebote für Individualsport gibt und der Vereinssport mit sinnvollen Maßnahmen gefördert wird.

VIII. Kultur

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- **Kulturprogramm für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren**
- **Freizeitqualität in Goch erhalten und ausbauen**
- **Kultur und Tradition stärken**

Kulturprogramm für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren

Goch hat eine ausgeprägte und lebendige Kulturszene, die durchaus mit den umliegenden Städten mithalten kann. Was aus unserer Beobachtung allerdings noch ausbaufähig ist, ist das Kulturangebot für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Hier fehlen gerade im Bereich der Abendgestaltung entsprechend die Freizeitangebote.

Die Gocher Liberalen wünschen sich deshalb, dass es an allen weiterführenden Schulen eine Befragung gibt, welche Angebote aus Sicht der Jugendlichen fehlen. Im Anschluss daran wird ein Konzept erstellt, welche Angebote sinnvollerweise in Goch realisiert werden sollen.

Freizeitqualität in Goch erhalten und ausbauen

Für die Lebensqualität einer Kommune sind die Kultur und ihre Vielfalt entscheidend. Wir werden die Freizeitqualität in Goch erhalten und ausbauen. Denn ein hochwertiges Kulturangebot und attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten machen Goch lebenswert und sind als weicher Standortfaktor wichtig für die Neuansiedlung von Unternehmen und den Zuzug von Bürgern.

Kultur und Tradition stärken

Kultur stiftet Identität, trägt zu Verständnis, Respekt und Toleranz gegenüber anderen Kulturen bei und fördert Kommunikation in Wirtschaft und Gesellschaft. Sie ist Quelle der Inspiration und der Innovation und damit Grundlage der Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft. Kunst und Kultur stärken den Tourismus, fördern die Ansiedlung von Unternehmen und wirken ein auf die Wohnortentscheidung bei Fach- und Führungskräften.

Altes und Traditionelles, z.B. Schützenvereine, Sportvereine, Gesangvereine, Karnevalsvereine und das Museum, Stringtime, Gospelchor, Kindertheater, Steintorlauf - sind Möglichkeiten, die jeder Bürger nutzen kann. Einen besonderen Stellenwert haben für uns die Karnevalsvereine. Eine sehr alte Tradition, die weit über die Gocher Stadtgrenze bekannt ist muss aus Sicht der Gocher Freien Demokraten gestärkt und gefördert werden.

Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, dass durch neue Ideen, Kreativität und privates Sponsoring der hohe Standard dieses vielseitigen Kulturangebots in unserer Stadt erhalten bleibt.

IX. Sicherheit und Ordnung

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- **Einführung eines Sicherheitspräventiven Rates (SPR)**

Einführung eines Sicherheitspräventiven Rates (SPR)

Die FDP Goch ist für die Einführung eines Sicherheitspräventiven Rates, der aus Vertretern der Politik, der Polizei, der Feuerwehr und der Ordnungsbehörden bestehen soll. Der Sicherheitspräventive Rat (SPR) soll sich mit den Sicherheitsbelangen der Bürger auseinandersetzen und darüber hinaus Aufklärungsarbeit leisten, um unsere Stadt so sicher wie möglich zu machen. Bürger sollen Ihre Anliegen in den SPR einbringen können, welche dann entsprechend beraten werden.

Die aus dem SPR beratenden und ableitenden Handlungsempfehlungen sollen schnellstmöglich und nachhaltig umgesetzt werden. Beispielsweise können sogenannte „Hotspots“ an denen viel Vandalismus oder „Vermüllung“ erkannt wurde, durch stärkere Präsenz der Ordnungsbehörden zur Verminderung dieser Ordnungswidrigkeiten beitragen.

Ihre Kandidaten für den Stadtrat

Peters, Christian	WB ¹ 3:	Lindgrenschule II
Thissen, Michael	WB 1:	Liebfrauenschule
Weißborn, Jörg	WB 17:	Freiherr-von-Motzfeld Schule
Dercks, Peter	WB 15:	Grundschule Kessel
Kerkman, Arie	WB 14:	Studienanstalt Gaesdonck
Hohl, Peter	WB 20:	Pfälzerheim
Kopka, Thomas	WB 10:	Gustav-Adolf-Schule I
Janßen, Jens	WB 5:	St. Georg-Schule
van der Bijl, Edith	WB 12:	Jugendheim Asperden
Kaiser, Renate	WB 6:	Gesamtschule Mittelkreis
Rodoe, Antoon	WB 13:	Hassum und Hommersum
Dr. Emmerich, Friedrich-W.	WB 4:	Rathaus
Brandt, Karin	WB 2:	Lindgrenschule I
Crom, Stephan	WB 11:	Stadtwerke
Heinemann, Ferdinand	WB: 7:	Kreisberufsschule I
Bergers, Teresa	WB 8:	Kreisberufsschule II
Behnke, Torsten	WB 16:	Heimatstube Nierswalde
van der Post, Irmgard	WB 19:	St. Martin-Hauptschule II
van der Bijl, Jan-Henning	WB 18:	St. Martin-Hauptschule I
von Groddeck, Peter	WB 9:	Gustav-Adolf-Schule II

WB¹ = Wahlbezirk

Impressum:

FDP

Freie Demokratische Partei

Ortsverband Goch

Hassumer Straße 69

47574 Goch

Erfahren Sie mehr unter:

fdp-goch.de

Folgen Sie der FDP Goch auf:

Facebook

Twitter

Instagram

Am 13. September

Freie Demokraten wählen!

Weil Goch.